



## **GREEN STEP e.V.**

**VR201345**

**GEMEINNÜTZIG IM SINNE DER §§51 FF AO UND GEHÖRT ZU DEN  
§ 5 ABS. 1 NR. 9 KSTG KÖRPERSCHAFTEN.**



## **JAHRESBERICHT 2021**

## Vorwort

Liebe Mitglieder, Förderer und Unterstützer,  
liebe Interessierte an GREEN STEP e.V.,

Auch im dritten Coronajahr fand das „Vereinsleben“ hauptsächlich online statt. Wieder eine virtuelle Mitgliederversammlung und ein Online-Vortrag von Johannes zum Projekt am Waisenhaus HOTPEC.

Im Nachgang zum formellen Projektabschluss des von der Bayerischen Staatskanzlei geförderten Projektes bei HOTPEC erfolgte noch eine detaillierte Unterlagenprüfung. Begründet war das durch die erstmalige Förderungs-Zusammenarbeit mit Vereins GREEN STEP. Eine lange Liste zu Vergabeprozessen und Mittelverwendung konnten zufriedenstellend beantwortet werden und uns wurde eine beanstandungsfreie Umsetzung attestiert. Für uns ein sehr wertvolles Dokument für künftige Bewerbung bei öffentlichen Geldgebern.

Ihre Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden kommen voll den Projekten zu Gute.  
Wir bedanken uns dafür sehr herzlich !

Gerne berichten wir nachfolgend über die wichtigsten Aktivitäten 2021.

Für den Vorstand:

Stefan, Stefan, Esther, Maximilian und Roland

## A) Projektaktivitäten

### 1. Projekt „Green-M‘Muock“

**Vorwort:** Eine Gruppe von Studenten aus M‘muock hat die Initiative Green M‘MUOCK gestartet. Diese wurde von der Operation Green Space (OGS) entwickelt. Ziel der Initiative ist es, in Abhängigkeit von der Bodenaktivität innerhalb von zwei bis drei Jahren den Status einer NGO zu erreichen. Das gesamte Konzept konzentriert sich auf das Phänomen der Degradation (Verschlechterung) des Ökosystems von M‘muock. Das Projekt wurde im Dezember 2016 gestartet. Die Umsetzung begann im Januar 2017 mit der Anpflanzung von 300 Bäumen in Wassereinzugsgebieten. Das Projektziel ist die Wiederherstellung der stark degradierten M‘muock-Landschaft und einschließlich des Wassereinzugsgebietes. Dadurch sollen Wasserquellen wiederbelebt werden, um die Lebenssituation der örtlichen Bevölkerung zu verbessern und die Biodiversität von M‘muock zu erhalten. Dazu gehört auch der Aufbau und die Pflege einer Kultur des Umweltschutzes sowie die Bekämpfung der Armut durch Agrarforstwirtschaft und Verbesserung der Wertschöpfungskette.

**Status-Update:** Im halbjährlichen Zyklus berichtet OGS über Aktivitäten und erreichte Ziele in M‘Muock. Für die Aktivitäten in der zweiten Jahreshälfte 2021 und für das Frühjahr 2022 haben wir im Mai einen ausführlichen Bericht von den Aktivitäten von OGS erhalten. GREEN STEP e.V. hat sich im Austausch mit OGS auf insgesamt vier Aktivitäten geeinigt, welche im nachfolgenden aufgelistet werden.

#### 1. Aufforstung

Im letzten Jahr wurden laut OGS insgesamt 6024 Sämlinge ausgesetzt, die sich auf folgende Baumarten aufteilen:

- 413x Meaesopsis Emili
- 2742x Prunus Africana
- 645x Leuceana I eucocephala
- 2224x Raphia vinefera

#### 2. Schulung zum Thema Bestandsüberwachung und Evaluation

Das Ziel der Aktivität ist die Schulung der Kommunenmitglieder hinsichtlich der eigenständigen Überwachung sowie Evaluation des laufenden Projekts. Transparenz und Wissensvermittlung, auch gegenüber anderen Vereinen, Interessierten, Organisatoren oder Besuchern in M‘Muock. Die Aktivität erfordert einen weitaus längeren Zeitraum, weshalb an dieser Stelle kein greifbares Ergebnis genannt wird.

#### 3. Werkzeuge für VMFC

OGS arbeitet vor Ort mit dem „Village Forest Management Committee“ zusammen und fördert dieses. Das VFMC ist die ausführende Gemeinschaft, erledigt also die eigentliche Handarbeit bei der Aufforstung. Für die Aufforstung wird Werkzeug benötigt, wir bei GS haben uns dazu entschlossen diese Aktivität zu fördern. Folgende Werkzeugarten wurden für das VFMC bereitgestellt:

4

- Axt
- Regenstiefel & -mantel
- Transportbehälter
- Handschuhe

#### 4. Unkraut jäthen

Das Jäthen von Unkraut im Bereich um die frischen Setzlinge, sowie im Bestand der vergangenen Jahre, zählt zu den jährlich wiederkehrenden Aktivitäten und ist wichtiger Bestandteil der Aufforstung. Ziel dabei ist den Setzlingen Freiraum zu schaffen, damit sie nicht vom Gras oder anderen Pflanzen überwachsen werden und somit weniger oder gar kein Licht mehr abbekommen.

#### 5. Sonstiges

OGS hatte zudem aufgrund der anhaltenden sozio-politischen Krise im englischsprachigen Raum in Kamerun Schwierigkeiten, welche die Arbeit von OGS massiv beeinträchtigt hat.

Weitere Neuigkeiten gibt es demnächst in einem gesonderten Newsletter.

**Projektstatus:** laufend – neue Förderung für 2022/2023 in Planung



## 2. Projekt Kleinunternehmerförderung „Loius“

Wir fördern Loius seit Ende 2019. Er hat einen Bachelor in Elektrotechnik in Kamerun gemacht und die Kompetenz, mit der Kleinwasserkraftanlage WIL (water-is-light) mit der Elektrifizierung entlegener Dörfer ein Geschäft aufzubauen. In 2020 hat er bewiesen, dass er den Turbinenbau und den Aufbau der Elektronik samt SW-Programmierung in Kamerun durchführen kann. Dann ging es um die Identifizierung geeigneter Standorte und Nutzergemeinschaften.

Der Ort, den Loius als geeigneten Turbinenstandort gefunden hat, heißt ‚Mbikiliki. Er liegt im Süden Kameruns entlang eines Flusses. Etwa 30 Häuser bilden das Zentrum des Dorfes. Die Dorfgemeinschaft möchte endlich Strom im Dorf haben. Auch einflussreiche Persönlichkeiten möchten in ihr Heimatdorf investieren.

Für Loius bedeutet dies nun, dass er seine erste Pilotanlage installieren kann und den Dorfbewohnern zeigen kann, dass sein Konzept funktioniert.



Der Fluss führt das ganze Jahr über Wasser. So kann auch in der Trockenzeit die Anlage mit ausreichend Wasser versorgt werden. In der Regenzeit wird der Fluss allerdings auch zu einem reißenden Strom und es werden weite Bereiche überschwemmt. Der Wasserbau muss somit robust und stabil gebaut sein und für Trocken- und Regenzeit funktionieren.



Die Maßnahmen zum Wasserbau ziehen sich über das Jahr 2021 hindurch und bringen so manche Herausforderung. Letztendlich erfolgt die Wasserzuleitung vom Überflutungsbereich mit einem Sandabsetzbecken über ein 40m langes Rohrsystem zum geschützten Turbinenstandort. Zwei Turbinen sollen dann im Parallelbetrieb laufen und werden zusammen eine Leistung von etwa 500 bis

600 W liefern.

Eine weitere Herausforderung sind Gräser, Blätter und andere Schmutzpartikel, die den Turbineneinlass verstopfen können. Ein selbst reinigender Rechen, ebenfalls „Made in Cameroon“ verhindert dies.

Ende November ist es dann geschafft. Das System läuft!



Im nächsten Schritt wird Loius nun das System im Betrieb den Dorfbewohnern und Entscheidungsträgern vorführen. Das wird ein entscheidender Punkt, denn für die Nutzung im Dorf muss neben der Technik „Stromkiosk im Dorf“ auch das Betriebskonzept mit Wartung, Instandhaltung und Betrieb organisiert werden. Bisher haben wir die Kosten als „Riskiofinanzierung“ voll abgedeckt. In der Nutzungsphase soll das von der Nutzergemeinschaft getragen werden.

In 2021 wurden im Projekt €4.465 eingesetzt, seit Projektbeginn €12.590

**Projektstatus: laufend**

### ***3. Verbesserung der Hygienebedingungen und der Ernährungssituation im Waisenhaus HOTPEC***

Seit 2012 unterstützen wir Waisenhaus HOTPEC in der Süd-West-Region Kameruns. Derzeit leben im Waisenhaus etwa 135 marginalisierte Kinder und Jugendliche, sowie 35 Flüchtlingsfamilien.

Im Sommer 2020 erhielten wir die Möglichkeit, mit der Bayerischen Staatskanzlei ein Projekt durchzuführen, um die Hygienesituation im Waisenhaus zu verbessern. Die bayerische Staatskanzlei stellte 90% des veranschlagten Budgets von 19.000 € zur Verfügung.

In dem Projekt wurden drei Ziele verfolgt:

- (1) Verbesserung der Hygiene
- (2) Verbesserung der Lebensmittelversorgung
- (3) Erweiterung der Stromversorgung

Das Projekt wurde in dem sehr knappen Zeitraum von Okt 2020 bis Feb 2021 umgesetzt. Wir haben über das Projekt bereits ausführlich berichtet.

In 2021 fiel der Projektabschluss mit Abschlussbericht und Nachweis der Mittelverwendung, wobei wir als durch die Bayerische Staatskanzlei erstmals Geförderter einer vertieften Prüfung mit Ergebnis „ohne Beanstandung“ unterzogen wurden.

Ebenfalls in 2021 hat Johannes das Projekt in einem Online-Vortrag berichtet, dabei auch mit einer Rückschau auf die langjährige Zusammenarbeit seit 2012.

Der Vortrag ist auf YouTube abrufbar:

<https://youtu.be/AQtYPxP964A>

Um die Nachhaltigkeit zu sichern, wäre eine Nachbetreuung notwendig. Und auch die Betriebserhaltung und Ausbau der vorhandenen PV-Anlage mit Speicherung und Anbindung ans ausfallgefährdete öffentliche Stromnetz wäre sehr sinnvoll. Allerdings können die Organisation und Betreuung dieser Aufgaben aus Kapazitätsgründen derzeit leider nicht angegangen werden.

**Projektstatus:** Förderung abgeschlossen. Weiterarbeit notwendig und sinnvoll sobald Kapazität verfügbar



#### 4. Fundraising-Aktivitäten

Um das Projekt HOTPEC realisieren zu können, wurde ein Betrag von 19.000 € benötigt. Die Bayerische Staatskanzlei hat bereits 17.000 € zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Moduls „Projektmanagement“ im Wintersemester 2020 / 2021, haben sich die Studentinnen des Studiengangs IRM der OTH Regensburg, Jenny Cao, Ludmilla Reger, Nina Scheitinger, Hanna Schleicher, Lisa Schrömer, Alicia Schumann und Melanie Will das Ziel gesetzt, einen Fundraising-Betrag in Höhe von 1.000 € zu ergänzen.

Die gesetzte Zielsumme konnte um mehrere tausend Euro übertroffen werden, sodass eine Gesamtspendensumme von 7.800 € erreicht werden konnte. Dadurch können weitere Projekte für das Waisenhaus initiiert werden.

Unser großes Dankeschön gilt daher den Spendenpartnern:

- Dandl GmbH (300 €)
- Jungheinrich Moosburg AG & Co. KG (1.000 €)
- Nexis GmbH (500 €)
- Sagemcom Fröschl GmbH (1.000 €)
- Anonymer Spendenpartner (5.000 €)

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Prof. Dr. Julia Hartmann (Leiterin des Moduls Projektmanagement) für ihr Engagement und ihre Unterstützung in Bezug auf das Projekt bedanken.





## 5. *Buchverkauf*

Unser Buch „Drei Flügel im Wind – Eine Selbstbauanleitung für Kleinwindturbinen“ wird in der bestehenden Auflage weiterhin verkauft.

In 2021 wurden 13 Exemplare über unseren Online-Shop bestellt und verschickt – leider ein niedriges, aber immerhin gleichbleibendes Niveau in Anbetracht dessen, dass im Verein aktuell keine Aktivitäten zur weiteren Anwendung zu dieser Technologie gibt.

Herzlichen Dank an Annett ! Sie kümmert sich um den Buchverkauf: Bestellabwicklung aus dem Onlineshop, Zahlungskontrolle und Versand. Und das alles trotz Mehrfachbelastung aus Familie und Job.

## B) *Mitgliederbericht*

Neue Mitglieder 2021	1
Austritte:	1
Mitglieder am 31.12.2021	54 (davon 12 Fördermitglieder ohne Stimmrecht)

## C) *Vereinsstruktur*

Seit der Mitgliederversammlung 2019 besteht der **Vorstand** aus 5 Personen

Stefan Krebs Vorsitzender  
 Maximilian Farnbacher Stellvertreter, Mitgliederverwaltung, IT  
 Stefan Herold für Fundraising  
 Esther Silberkuhl für PR  
 Roland Smolka für Webseite und Organisation

In 2021 fanden 8 Vorstandssitzungen statt.

Die Sitzungen finden schon seit langem als Online-Konferenzen statt, um vom örtlichen Aufenthalt unabhängig zu sein. Diesbezüglich wurden wir deshalb auch von der Coronakrise wenig beeinträchtigt.

## D) Finanzbericht 2021

Der Finanzbericht wurden in Form der Einnahmen-Überschussrechnung in der Mitgliederversammlung dargelegt.

### Einnahmen-Überschuss-Rechnung

GREEN STEP e.V. 2021

#### Bereiche

##### A. Ideeller Bereich

###### Einnahmen

Beiträge	2.185,00 €
Spenden	8.992,47 €
Zuschüsse	
Schenkungen	-
Sachspenden	-

###### Aufwendungen

Projekt WIL	- €
Projekt Louls	- 4.425,30 €
Projekt HOTPEC	- 609,79 €
Projekt Mmuock	- 3.042,00 €
Verwaltung, Versicherung, Porto und Homepage	- 812,31 €
Personal	- €
Abschreibungen	- €
Sonstige Aufwendungen	- €

7% der Einnahmen inkl. Buch  
10% der Ausgaben

##### B. Vermögensverwaltung

###### Einnahmen

Zinsen	- €
Wertpapiere	- €
Sonstige Einnahmen	- €

###### Aufwendungen

Nebenkosten Geldverkehr	- €
Sonstige Kosten	- €

vereinnahmte Umsatzsteuer	- €
verauslagte Vorsteuer	- €
Umsatzsteuerzahlungen	- €

##### C. Zweckbetriebe

###### Einnahmen

###### Ausgaben

##### D. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

###### Einnahmen

Buch "Drei Flügel im Wind"	276,00 €
----------------------------	----------

###### Ausgaben

Buch "Drei Flügel im Wind"	- 44,00 €
----------------------------	-----------

ohne Sachspenden

<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>2.520,07 €</b>
---------------------------------------	-------------------

##### Kontrollfeld Kontostände zu Stichtagen

Konto	01.01.2021	31.12.2021
Spk Bad Töiz	3.928,46 €	5.573,93 €
Paypal (spenden@...)	170,71 €	- €
Paypal (paypal@...)	- €	86,64 €
Umweltbank	8.431,73 €	9.390,40 €
Liquidität	12.530,90 €	15.050,97 €
<b>Überschuss/ Fehlbetrag</b>		<b>2.520,07 €</b>

Kto am 25.12. aufgelöst  
Kto neu seit 2021

Die Verwendung des Überschusses aus Einnahmen Ideeller Bereich, Vermögensverwaltung und Mitgliedsbeiträge wird wie folgt aufgeteilt:

1.117,75 € werden gemäß AO zu 56 Nr.6 (einschließlich 0 € aus 2020) als freie Rücklagen für periodisch wiederkehrende Ausgaben verwendet.

13.933,22 € stellen zweckgebundene Rücklagen dar, die für die Projektdurchführung im Ausland benutzt werden.

Die Buchhaltungsunterlagen wurden von unseren Kassenprüfenden Lorenz Laube und Daniela Hollfelder als korrekt und beanstandungsfrei bewertet. Wir danken Lorenz und Daniela für die wichtige Arbeit.

Vom Finanzamt ist der Status der Gemeinnützigkeit bis 2025 bestätigt.

### ***E) Verschiedenes***

Leider konnte in 2021 das übliche Sommerfest im Vorfeld der Mitgliederversammlung wieder nicht stattfinden.

Wiedergewählt wurde der Vereinsvorstand in der bestehenden Besetzung.

### ***F) Ausblick auf 2022***

#### **Verein**

Nach 3-jähriger Abstinenz werden wir in diesem Jahr wieder Sommerfest und Mitgliederversammlung in Präsenz durchführen.

Die Jahresmitgliederversammlung ist am 31.7.2022. Am Vortag findet ein Workshop zur zukünftigen Vereinsstrategie statt. Diesmal findet es auf idyllischem Gelände am Wohnort von Max und Laura Nähe Tittmoning, ganz im Südosten Bayerns statt.

#### **Projekte in 2022**

Das Aufforstungsprojekt mit Operation-Green-Space (OGS) in Mmuock wird weitergeführt. Ein neuer MoU-Vertrag mit Budget € 3.000 wurde abgeschlossen. Die Arbeiten laufen nach Plan.

In der Kooperation mit Joseph, Friends of Natur (FoN) wurde der Landkauf abgeschlossen und die Umsetzungsphase gestartet. In 2022 sind bisher € 4.580 eingesetzt.

Im Projekt WIL / Unterstützung Handwerker Loius. Gab es im ersten Halbjahr eine Unterbrechung, da Loius einen Franchise-Partnerschaft mit M-Power gestartet hat und durch angelaufene PV-Installationen gebunden war.

Die Umsetzung der vereinbarten Leistungen zur Elektrifizierung im Dorf Mbikiliki sind jedoch weiter fest geplant. Wir halten parallel zu Loius den Kontakt zum Chief Edouard Ekoan, um das Projekt nicht abreißen zu lassen.

Die Unterstützung des Waisenhauses HOTPEC steht ebenfalls weiter an. Die Betriebsorganisation der neuen Wasserkraftanlage sowie die Ertüchtigung der PV-Anlage ist nicht vorangekommen.

## Mitmachen

Wir freuen uns über aktive Mitglieder, die uns bei der Vereinstätigkeit in Deutschland und im Ausland unterstützen.

Coronabedingt haben wir das Arbeiten in Online-Formaten gelernt und sehen es jetzt sogar die Vorteile, ortsunabhängig in Teams zusammenzuarbeiten. Wir wollen diese Möglichkeit auch „nach Corona“ beibehalten und so eine breitere Mitarbeit ermöglichen.

Bring Dich gerne ein in laufende Projekte und Vereinsarbeit. Wir sind auch offen für alle Anregungen und Initiativen. Nicht nur in der Mitgliederversammlung hast Du die Möglichkeit, aktiv Einfluss auf das Vereinsgeschehen zu nehmen.

## Spenden

GREEN STEP hat nur ehrenamtliche Mitarbeiter. Unsere Verwaltungskosten (z.B. Versicherung und Porto) überstiegen bisher nie € 1.000 pro Jahr und liegen unter dem für gemeinnützige NGO's angesetzten 10%. Daher können wir Dir zu 100% garantieren, dass Deine Spende einem unserer Projekte zugeführt wird. Der einfachste Weg uns zu unterstützen ist eine Spende auf unser Vereinskonto. Unsere Kontoverbindung lautet:

GREEN STEP e.V.  
IBAN: DE65 7005 4306 0011 0098 83  
BIC: BYLADEM1WOR  
Bank: Sparkasse Bad-Tölz Wolfratshausen

Insgesamt sehen uns gut aufgestellt, um hier weiter wertvolle Beiträge zu leisten im Sinne unserer Vision:

*"Mit Hilfe von umweltfreundlichen Technologien den Lebensstandard der Bevölkerung in Entwicklungsländern nachhaltig verbessern"*